



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ERÖFFNUNG DES INTERNATIONALEN JAHRES DER GENOSSENSCHAFTEN 2012

30.01.2012 Fachinformation

Als Auftakt zum Internationalen Jahr der Genossenschaften, mit dem die Vereinen Nationen weltweit auf die große Bedeutung der Genossenschaftsidee aufmerksam machen, eröffnete der Senator für Stadtentwicklung Michael Müller am 16. Januar eine neue Etappe der Wanderausstellung des Genossenschaftsforums e.V. "Anders Bauen, Wohnen, Leben in Genossenschaften" in der Galerie des August-Bebel-Instituts in der Weddinger Müllerstraße 163. Vertreter des Genossenschaftsforums übergaben dem Senator ein Thesenpapier zu Potenzialen der Genossenschaften und betonten die Bedeutung dieser Unternehmensform für die Stabilisierung und soziale Qualität des Wohnens in der Stadt. Im Begleitprogramm zur Ausstellung wurde eine Reihe von Diskussionsveranstaltungen angeboten. Darunter fand am 19. Januar eine Vortragsrunde zur Geschichte der Berliner Genossenschaftsbewegung statt, bei der neben dem Vorsitzenden der Historischen Kommission der SPD, Siegfried Heimann, auch das Genossenschaftsforum auf Basis seiner umfangreichen Archivbestände referierte. Unter dem Titel "Weibliche Wege", dem sich ein eigener Teil der Ausstellung widmet, stellte am 26. Januar die Sozialforscherin Christiane Droste mit Vertreterinnen der Senatsverwaltung ihre Dokumentation "Vielfalt fördern in Wohnungsgenossenschaften mit Genderprojekte von Berliner Wohnungsgenossenschaft vor. Die Vielfalt von Wohnungsgenossenschaften stand auch im Mittelpunkt der dritten Veranstaltung am 2. Februar, bei der Vorstände von vier Berliner Wohnungsgenossenschaften (EVM Berlin eG, WBG DPF eG, WBG AM Ostseeplatz eG, Genossenschaft Möckernkiez eG) unter dem Titel "Sicher Wohnen, unabhängig leben, soziale Kompetenz fördern" diskutierten. Die Abschlussveranstaltung am 4. Februar weitete den Blick für andere genossenschaftliche Tätigkeitsfelder insbesondere im Energiebereich. Eine nächste Etappe der erweiterten Wanderausstellung ist für den Sommer im Bezirk Pankow in Vorbereitung. Das Genossenschaftsforum hat die Möglichkeit, die attraktiven und zentral gelegenen neuen Geschäftsräume der EWG Pankow zu nutzen, bevor die Genossenschaft diese selbst beziehen wird. In Ergänzung zu den bestehenden Tafeln über die Entwicklung der Genossenschaften in Berlin wird in einem eigenen Abschnitt die Bandbreite von genossenschaftlichen Projekten in Pankow vorgestellt. Zur Eröffnung der Ausstellung am 18. Juli 2012 soll auch die neue Publikation: "Wohnungsgenossenschaften vor Ort – Ein Stadtführer durch die Berliner Bezirke" präsentiert werden. Hier wird das Spektrum der genossenschaftlichen Wohnanlagen in Berlin gezeigt, das von innerstädtischen Bereichen bis zu Großsiedlungen oder Gartenstadtanlagen am Stadtrand reicht. Der Stadtführer stellt Bauprojekte von der Kaiserzeit bis heute ebenso vor wie exemplarische Maßnahmen zur Modernisierung und Umnutzung. Zudem gibt es Hinweise auf das "Anders Leben" in Genossenschaften. Dazu zählen neben Gemeinschaftseinrichtungen auch besondere Formen des Service-Wohnens, Concierge-Dienste sowie Angebote für bestimmte Zielgruppe. Die Veröffentlichung soll über den Buchhandel zum Preis von 19,90 Euro vertrieben werden. Für den Herbst 2012 ist in Kooperation mit mehreren Forschungs- und Bildungsinstitutionen eine Tagung geplant, um die Diskussion zu genossenschaftlichen Aktivitäten in der Stadt auch über das Internationale Jahr der Genossenschaften hinaus zu beleben.